Action-Board "A für User Experience"

Ja, weil

hängt davon ab, ob

davon ab, ob

nein, weil...

Könnten Sie sich / Könntest Du Dir vorstellen, Interviews durchzuführen?

Ja, weil

Ja, weil ich selber eine/ZSE arbeiteten und mir vorstellen könnte, eigenkenntnisse vermitteln zu dürfen/können möchte.

Ja, weil ich mit digitalen Editionen arbeite und gleiche, ich mich mit dem Bereich UX noch weit passiert kann/muss

Ja, weil ich im Projektkontext eines Editionsvorhabens mit unterschiedlichen und sehr diversen Nutzergruppen zu tun habe und gut kennzeichnen kann

Rolle von Verlägen und deren Wissen und an Nutzungsbedarfe

hängt davon ab, ob

hängt davon ab, ob es sich um eine Edition handelt, die ich erstellen/betreuen

hängt davon ab, ob es sich um Erfahrung mitbringen/Wissen handelt oder ob AG Pro Editionen tendiert und gern erweitert

nein, weil...

Ja, weil ich Editionen machen. Aber Interviews mit Nutzern ich nur in English durchführen kann

Ich vermisse folgende Themen:

Beispiel für eine Frage hier eingeben

Prototypen, A/B-Tests

Was ist mit Nichtnutzern (wichtig, die vom Nutzen/Mehrwert abgeschreckt werden)?

Nutzer kommerzieller Angebote oder Nutzer der verfügbare Angebote

Fragen zur Technologie die Nutzungen oder Affektivo? etc.?

Thema Technologie: Barrierefreiheit & Sensorischen/ Barrierefreiheit, Mobile Formatierung, Formtreiche etc.

Etwas anderes: Annotiz/ Klickrelevanz/ Aufzeichnung von User-Interaktion mit Edition?

Nutzung mit Mouse oder über Touch-Interface? (responsiv?)

Beispieleditionen für Good Practice im Bereich UX (Link/Begründung)

Gotthelf Edition Bern (wip)

Edition "XY2": hat eine hervorragende Suche

Themenwünsche/Ideen Workshop UX für Editionserstellende in Q4/2025

ein How-to, für User Interviews

dito

Was sind Kriterien für eine gute bzw. schlechte Nutzungserfahrung?

Fragen der UX Förderung (wo kommen die Mittel her für UX Design?)

ggf. Interviewfragen auch auf Englisch zur Verfügung stellen, um mehr Menschen zu erreichen

Dos & Don'ts?

UX und "vie-lleicht-Verlag" vom Editionen; Editionen als Shoppingportal

längre Seiten dies boards beachten und berücksichtigen!

Werden digitale Editionen überhaupt gelesen oder eher genutzt?

Folgende Instutionen/Personen/Gruppen sollten unbedingt interviewed werden!

Arno Schmidt Mailingliste (als Beispiel)

Menschen, die auf barrierearme/-freie Nutzung angewiesen sind

Archive/Archiven (Bsp. Bundesarchiv, nicht nur Bundesarchiv-Editionen – Sonderfall Archive zur Bundesregierung) um Erfahrungen zu erhalten

DGPhil AG Philosophische Editionen bzw. einzelne Personen

UX Expert:innen, die sonst nichts mit Editionen zu tun haben

Literaturhäuser, soweit jene, die sonst nicht eine Autorin spezialisiert sind, als auch allgemein

Studierende der Philologien u.ä.

Ev. Lehrpersonen an Gymnasien (Verbindung zu Schüler:innen als Multiplikator)

weitere Vorschläge

Voting für Austauschformate [bitte mit Emojis abstimmen]

Wöchentliche mehrstündige meetings

Mailingliste

Asymmetrisch via Rocket.chat / Matrix Kanal?

eine AG Arbeitsgruppe?

Forschungsfragen (nicht Interviewfragen!)

- **Welche Absichten/Ziele haben Nutzende von digitalen bzw. nicht-digitalen Editionen?**
- **Welche typischen disziplinübergreifenden Nutzungsszenarien lassen sich identifizieren?**
- **Welche typischen Funktionalitäten digitaler Editionen werden bei diesen Aufgaben besonders häufig genutzt, welche weniger oder sind gar verzichtbar, um langfristige Verfügbarkeit/ Bereitstellung zu erreichen?**
- **Was sind die häufigsten Schwierigkeiten, die bei der Nutzung digitaler Editionen auftreten?**
- **Welche Elemente digitaler Editionen schaffen Vertrauen oder Autorität?**
- **Welche Formen des wissenschaftlichen Diskurses sollten durch die digitale Edition ermöglicht werden?**
- **Welche Formen der editionsübergreifenden Arbeit mit digitalen Editionen sind erwünscht?**

Alle Materialien werden im Anschluss über das Indico-Eventmanagement zur Verfügung gestellt

Kontaktadresse: kilian.hensen@uni-koeln.de